EGGENFELDEN KLASSISCH

FESTIVAL 2022

7. EDITION

Es gehört zu unserem Markenzeichen,
Sterne zum Leuchten zu bringen.

Das Mercedes-Benz Zentrum Rottal präsentiert
Ihnen vom 8. - 11. September 2022
die 7. Edition EGGENFELDEN KLASSISCH.

SchreinerWöllenstein
Dienst. Leistung. Qualität.

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Franz-Stelzenberger-Str. 12 · 84347 Pfarrkirchen
www.mbsw.de

GRUSSWORTE

5 Künstlerische Leitung
7 Schirmherr
9 Hauptsponsor

PROGRAMM

11 Konzertübersicht
12 Auftakt
15 Eröffnung
16 Prosecco
18-19 Classic Night
20 Matinée
23 Abschluss

WIR STELLEN VOR

24-25 Künstlerische Leitung
26 Moderatorin
28-30 Solist:in & Konzertmeister
32-38 Kammermusiker:innen
40-43 Cello-Oktett
44-45 Festival-Ensemble

EGGENFELDEN KLASSISCH

46-51 Öffentliche Förderer & Sponsoren
52 Unterstützende & Sachspenden
54 Impressum

Liebe Besucherinnen und Besucher des Festivals EGGENFELDEN KLASSISCH,

wir freuen uns sehr, Ihnen die 7. Edition des Festivals EGGENFELDEN KLASSISCH zu präsentieren. Mit 41 internationalen Künstler:innen wird es die bislang größte Edition des Festivals.

Das vertraute Format wird auch in diesem Jahr fortgeführt: ein freizugängliches Open-Air Auftakt-Konzert am Fischbrunnenplatz, ein Prosecco-Konzert in der Brunner Lounge und drei Abendkonzerte im Brunner Eventsaal. Die Matinée wird wie letztes Jahr auch im Brunner Eventsaal stattfinden.

Unser Festival-Ensemble wird dieses Jahr nochmals vergrößert: insgesamt 20 Streicher:innen aus der ganzen Welt, geleitet vom Konzertmeister Thomas Reif, der bereits zum dritten Mal zum Festival kommt. Um das Festival mit den richtigen Symphonie-Elementen ausklingen zu lassen, kommen für das Abschlusskonzert außerdem noch fünf Bläser und eine Pauke dazu.

Besonders freuen wir uns auch auf die CLASSIC NIGHT, unser „Late Night"-Konzertformat am Samstag, wozu wir 8 Top-Cellisten und Cellistinnen aus der ganzen Welt eingeladen haben. In der 1. Hälfte wird die ganze Bandbreite des klassischen Repertoires präsentiert, in der 2. Hälfte machen wir eine musikalische Reise durch Süd-Amerika.

Unbedingt erwähnen möchten wir unsere Solist:innen: Brannon Cho, ein preisgekrönter Cellist aus Amerika, wird beim Auftakt-Konzert zu erleben sein. Und mit Veronika Eberle sind wir überglücklich, für das Abschluss-Konzert eine Star-Geigerin bei uns zu haben. Sie hat schon mit vielen bekannten Orchestern und Dirigent:innen zusammengearbeitet und wird am Sonntagabend Mozarts 3. Violinkonzert mit unserem Festival-Ensemble, geleitet von Thomas Reif, spielen.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim gesamten Team, unseren Gastfamilien & Sponsor:innen und allen weiteren Unterstützenden & Fördernden.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Zeit bei der 7. Edition!

L. Cidlinsky Anton Spronk

Larissa Cidlinsky & Anton Spronk

Sehr geehrte Gäste von „EGGENFELDEN KLASSISCH“,
liebe junge Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt,

in diesem Jahr können wir wieder Musik in ihrer ganzen Vielfalt erleben beim Festival „EGGENFELDEN KLASSISCH“. Viele Menschen haben sich schon lange darauf gefreut, dass diese wunderbare Veranstaltung einmal mehr stattfinden kann. Dabei ist das keine Selbstverständlichkeit: hinter dieser Konzertreihe stehen engagierte Menschen, die Ideen, Kraft und Engagement einbringen, damit wir, das Publikum, uns an der Schönheit der Musik erfreuen können.

Mein Dank gilt allen, die auf und hinter der Bühne ihr Bestes geben und die eindrucksvoll beweisen: erstklassig vorgetragene Musik in hoher Qualität und wunderbare Konzerte gibt es nicht nur in den großen Konzertsälen der Metropolen. Dem Team von „EGGENFELDEN KLASSISCH“ ist hier fast schon ein kleines Wunder gelungen: große Kunst und große Musik den Menschen so erfolgreich näherzubringen und damit ein festes Kultur-Highlight in unserer Region zu etablieren.

Aufgrund der Bedeutung der Veranstaltungsreihe gehört auch der Freistaat Bayern zu den großen Förderern und ich selbst setze mich immer sehr gerne für diese Förderung ein, denn für mich steht fest: dieses schöne Festival ist jeden Einsatz wert.

Ich wünsche dem Publikum unvergessliche Momente, aber vor allen den Musikerinnen und Musikern, dass sie die Freude, die sie uns machen, auch selbst verspüren.

Herzlichst

MdL Martin Wagle

BOLD.

Was wir den ganzen Tag machen? Kunden erfolgreich.

Modernes Marketing für Ihren Erfolg.

welovebold.de

Liebe Festival-Besucher, Klassik-Begeisterte und Klassik-Entdecker,

ich begrüße Sie sehr herzlich zur 7. Edition von EGGENFELDEN KLASSISCH.

Für viele Besucher ist dieses Klassik-Event mittlerweile das „Highlight“ des Jahres geworden, nicht nur für die Eggenfeldener oder die Rottaler, sondern auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Ein „Klassik-Highlight“ für ganz Süd-Ost-Bayern – und ein überaus passendes Prädikat für uns als Hauptsponsor.

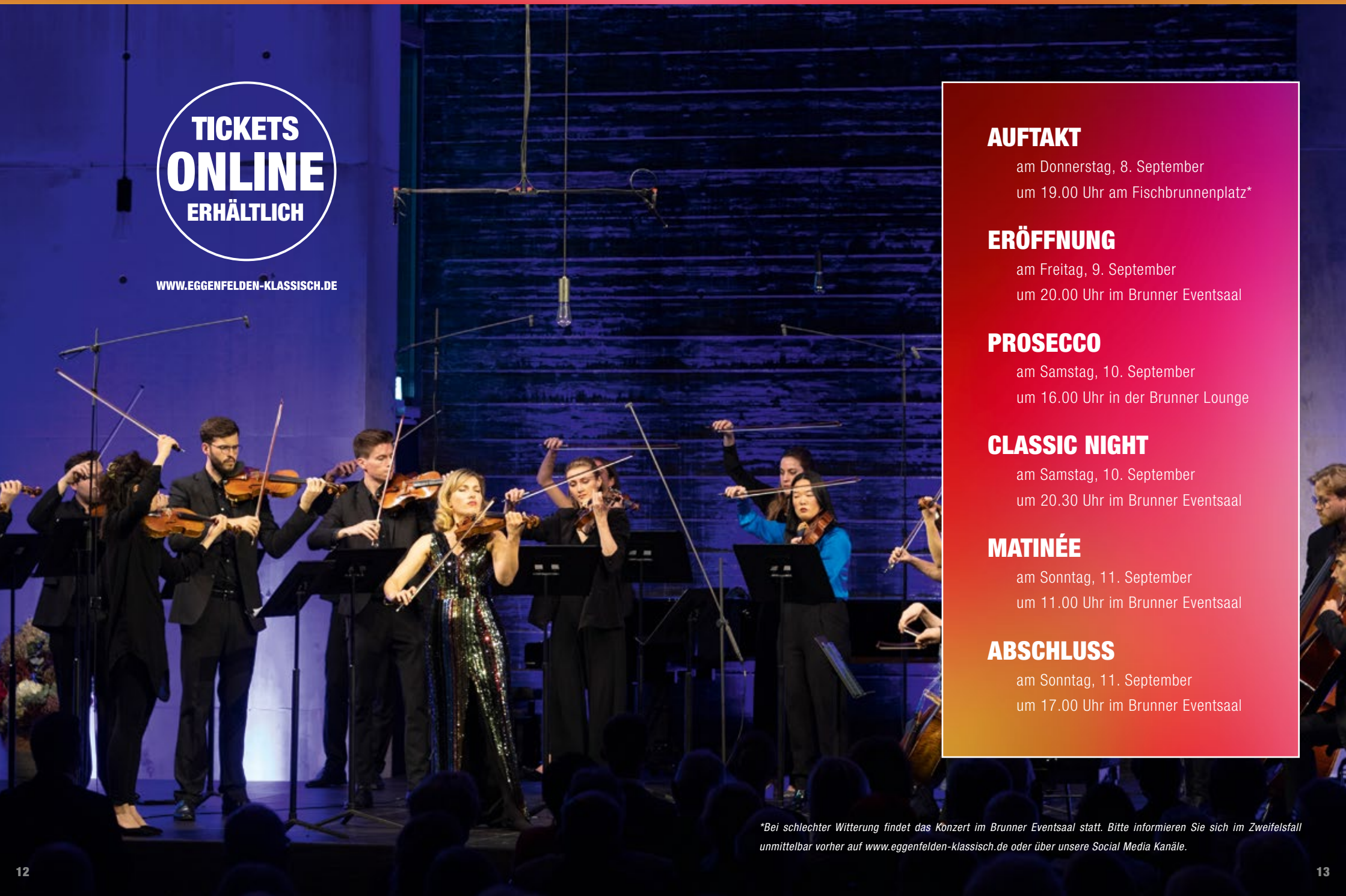
Die stetig wachsenden Besucherzahlen und die Vielzahl an überregionalen Presseberichten beweisen, dass diese Veranstaltungsreihe etwas Einmaliges ist! Dies verdanken wir insbesondere den Initiatoren Larissa Cidlinsky und Anton Spronk, die als künstlerische Leitung seit der ersten Edition mit viel Mut, frischen Ideen und großem Enthusiasmus die klassische Musik nach Eggenfelden gebracht haben.

Auch in diesem Jahr wird uns wieder ein großartiges Programm geboten, präsentiert von vielen jungen, hervorragenden und weltbekannten Musikerinnen und Musikern.
Es erwarten Sie im beeindruckenden Ambiente des Brunner-Saals innovative und aufregende, aber auch elegante, dynamische und vor allem natürlich klassische Konzerte. Nebenbei bemerkt: alles Attribute, die auch für unser Autohaus und unsere Marke sprechen – aber das nur am Rande.

Liebe Gäste, ich wünsche Ihnen nun eindrucksvolle Konzerterlebnisse und wunderschöne musikalische Momente. Genießen Sie das unvergleichliche Flair und ein geselliges Get-Together im Anschluss.

Dem gesamten Team von EGGENFELDEN KLASSISCH wünsche ich eine erfolgreiche und unvergessliche 7. Edition mit tosendem Applaus!

Ihr Stefan Wöllenstein
Geschäftsführer der Schreiner Wöllenstein GmbH & Co. KG



TICKETS ONLINE ERHÄLTLICH

WWW.EGGENFELDEN-KLASSISCH.DE

AUFTAKT
am Donnerstag, 8. September
um 19.00 Uhr am Fischbrunnenplatz*

ERÖFFNUNG
am Freitag, 9. September
um 20.00 Uhr im Brunner Eventsaal

PROSECCO
am Samstag, 10. September
um 16.00 Uhr in der Brunner Lounge

CLASSIC NIGHT
am Samstag, 10. September
um 20.30 Uhr im Brunner Eventsaal

MATINÉE
am Sonntag, 11. September
um 11.00 Uhr im Brunner Eventsaal

ABSCHLUSS
am Sonntag, 11. September
um 17.00 Uhr im Brunner Eventsaal

**Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Brunner Eventsaal statt. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall unmittelbar vorher auf www.eggenfelden-klassisch.de oder über unsere Social Media Kanäle.*

CON ARCO

Brannon Cho | Violoncello
EGGENFELDEN KLASSISCH Festival-Ensemble
Thomas Reif | Konzertmeister

Mieczysław Karłowicz (1876–1909)
Streicherserenade, op. 2
1. Marsch. Allegro moderato – Tempo di Marcia – Trio: Meno mosso – Coda
2. Romanze. Andante con moto
3. Walzer. Allegro moderato – Presto
4. Finale. Allegretto non troppo – Molto vivo

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)
Pezzo Capriccioso, op. 62 (Version für Violoncello und Streicher)
Andante con moto

PAUSE

Joseph Suk (1874-1935)
Streicherserenade Es-Dur, op.6
1. Andante con moto
2. Allegro ma non troppo e grazioso
3. Adagio
4. Allegro giocoso, ma non troppo presto

KULTURPLATZSTADT

KONZERTPATENSCHAFT:

VR-Bank Rottal-Inn eG

BLACK BOX GALLERY®

EINZIGARTIGE MOMENTE...

wünschen wir Ihnen bei EGGENFELDEN KLASSISCH 2022

© 2007-2021 Alexander von Wiedenbeck

Alle Fotografien als streng limitierte Kunstdrucke bei uns erhältlich.

www.blackboxgallery.de

FREI ABER EINSAM

Rosanne Philippens | Violine
Larissa Cidlinsky | Violine
Sào Soulez Larivière | Bratsche
Nicholas Algot Swensen | Bratsche
Brannon Cho | Violoncello
Anton Spronk | Violoncello
Alexander Ullman | Klavier

Robert Schumann (1810-1856)
Violinsonate Nr. 1 a-Moll, op. 105
1. Mit leidenschaftlichem Ausdruck
2. Allegretto
3. Lebhaft

Clara Schumann (1819-1896)
Drei Romanzen für Violine und Klavier, op. 22
1. Andante molto
2. Allegretto
3. Leidenschaftlich schnell

Johannes Brahms (1833-1897)
Scherzo c-Moll für Violine und Klavier, WoO 2 (aus der F.A.E.-Sonate)

PAUSE

Johannes Brahms (1833-1897)
Streichsextett Nr. 1 B-Dur, op. 18
1. Allegro ma non troppo
2. Andante, ma moderato
3. Scherzo. Allegro molto
4. Rondo. Poco allegretto e grazioso

KONZERTPATENSCHAFT:

Sparkasse Rottal-Inn

SPIEL AM KAMIN

Larissa Cidlinsky | Violine
Rosanne Philippens | Violine
Nicholas Algot Swensen | Bratsche
Paolo Bonomini | Violoncello
Anton Spronk | Violoncello
Alexander Ullman | Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Klavierquartett Es-Dur, KV 493

1. Allegro

2. Larghetto

3. Allegretto

Antonín Dvořák (1841-1904)

Klaviertrio Nr. 4 e-Moll, op. 90 (Dumky)

1. Lento maestoso – Allegro quasi doppio movimento

2. Poco Adagio – Vivace non troppo

3. Andante – Vivace non troppo

4. Andante moderato – Allegretto scherzando – Meno mosso

5. Allegro

6. Lento maestoso – Vivace

KONZERTPATENSCHAFT:

consaris
persönlich.beraten.nachhaltig.gestalten.

ERFOLG IST...
...das perfekte Zusammenspiel einzelner Akteure

Komposition und Orchestrierung sind im übertragenen Sinn nicht nur in der Musik maßgeblich. Nur durch durchdachte Planung und das perfekt organisierte Zusammenspiel einzelner Akteure kann am Ende ein Gesamtkunstwerk entstehen. Wir spielen Zukunftsmusik, indem wir flexibel, kreativ und vernetzt ganzheitliche Lösungen entwickeln.

Unser Leistungsspektrum

- Generalplanung
- Projektmanagement
- Architektur und Konstruktion
- Gebäudetechnik
- Infrastruktur/Verkehr
- Wasser/Umwelt
- Vermessung
- Leistungs-Plus

www.coplan-ag.de

SOUTH AMERICAN GETAWAY

CELLO OKTETT

Bruno Philippe | Violoncello
Brannon Cho | Violoncello
Anton Spronk | Violoncello
Rainer Crosett | Violoncello
Erica Piccotti | Violoncello
Anouchka Hack | Violoncello
Christoph Heesch | Violoncello
Senja Rummukainen | Violoncello

Gioachino Rossini (1792-1868)
Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“
(Arr. Douglas B. Moore)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)
Abendlied, op. 69 Nr. 3
(Arr. Valter Dešpalj)

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Doppelkonzert für 2 Violoncelli und Ensemble
(Arr. Ivan Monighetti)
1. Allegro
2. Largo
3. Allegro

Alfredo Piatti (1822-1901)
Serenade für 2 Violoncelli und Ensemble
(Arr. Giovanni Sollima)

Richard Wagner (1813-1883)
Aus Lohengrin:
Feierliches Stück (Arr. Grützmacher)
Vorspiel 3. Akt (Arr. Werner Thomas-Mifune)

PAUSE

Burt Bacharach (*1928)
“South American Getaway” (Arr. Valter Dešpalj)

Jorge Ben (*1939)
„Mas que nada“ (Arr. Valter Dešpalj)

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)
Preludio (“Modinha”)

Carlos Gardel (1890-1935)
“Por una cabeza” (Arr. James Barralet)

Astor Piazzolla (1921-1992)
“Winter” aus “The 4 seasons of Buenos Aires” (Arr. James Barralet)

Charlie Caplin (1889-1977)
“Smile” (Arr. Sébastien Walnier)

KONZERTPATENSCHAFT:

SchreinerWöllenstein
Dienst. Leistung. Qualität.

MAGISCHE 7

Larissa Cidlinsky | Violine
Sào Soulez Larivière | Bratsche
Paolo Bonomini | Violoncello
Alexander Edelmann | Kontrabass
Joë Christophe | Klarinette
Maria José Rielo Blanco | Fagott
Ricardo Silva | Horn

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Septett Es-Dur, op. 20
1. Adagio – Allegro con brio
2. Adagio cantabile
3. Tempo di Menuetto
4. Andante con Variazioni
5. Scherzo. Allegro molto e vivace
6. Andante con moto alla Marcia – Presto

KÖPPL
IMMOBILIEN OPERATIV BETEILIGUNGEN
Music is the strongest form of magic.
- Marilyn Manson -
Wir wünschen Ihnen ein wundervolles Konzerterlebnis mit magischen Momenten.
Ihre Familie Köppl

„Musik & Mode drücken das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist“
Wiliam Shakespeare
POLLOZEK

FINALE GRANDE

Veronika Eberle | Violine
EGGENFELDEN KLASSISCH Festival-Ensemble
Thomas Reif | Konzertmeister

Hugo Wolf (1860-1903)
Italienische Serenade G-Dur (Fassung für Streichorchester)
Molto vivo

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur, KV 216 *(Arr. David Walter)*
1. Allegro
2. Adagio
3. Rondeau. Allegro

PAUSE

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Sinfonie Nr. 4 in A-Dur op. 90, „Italienische“ (Arr. David Walter)
1. Allegro vivace
2. Andante con moto
3. Con moto moderato
4. Saltarello. Presto

LARISSA CIDLINSKY | VIOLINE

Die internationale Preisträgerin Larissa Cidlinsky baut sich einen Ruf als herausragende und vielseitige Geigerin auf. Zuletzt wurde sie mit dem EMF Pirastro Young Artist Award ausgezeichnet und nahm am Festival Chamber Music Connects the World der Kronberg Academy teil, wo sie mit Gidon Kremer, Tabea Zimmermann, Jörg Widmann und Christian Tetzlaff auftrat. 2020 gewann sie beim Wettbewerb der Deutschen Stiftung Musikleben eine Violine von Nicolas Lupot (Paris 1810). Außerdem erspielte sie sich einen 2. Preis beim Jeunesse International Violin Competition Dinu Lipatti 2019 in Bukarest.

Zusammen mit dem Cellisten Anton Spronk ist Larissa Initiatorin und künstlerische Leiterin des Festivals „EGGENFELDEN KLASSISCH“, das seit 2016 jährlich in Eggenfelden stattfindet. Dafür wurde sie mit dem Nachwuchs-Kulturpreis des Landkreises Rottal-Inn ausgezeichnet. Während ihrer Stipendiatenzeit der Villa Musica Rheinland-Pfalz konzertierte sie mit Fazil Say, Baiba & Lauma Skride, Martin Beaver, Wen Xiao Zheng, Roland Glassl und dem Calidore Streichquartett. Die junge Geigerin war zu Gast bei internationalen Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Kammermusiktagen Mettlach, dem Sonc Festival, der Kronberg Academy und dem Lockenhaus Festival. Wichtige musikalische Anstöße erhielt sie bei Leonidas Kavakos, Gerhard Schulz, Kolja Blacher, Vadim Gluzman, Reinhard Goebel, Thomas Brandis, und Ingolf Turban.

Aufgewachsen in Eggenfelden, begann sie ihren musikalischen Werdegang im Alter von fünf Jahren. Larissa Cidlinsky studierte bei Igor Ozim und Esther Hoppe in Salzburg sowie bei Donald Weilerstein, Ronald Copes und Li Lin an der Juilliard School in New York und bei Ulf Wallin an der HfM Hanns Eisler in Berlin. Ihr Masterstudium absolvierte sie bei Ana Chumachenko an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid und bei Friedemann Eichhorn in Weimar, bei dem sie im Konzertexamen ihr Studium weiterführt.

Stipendien erhielt sie von der Neuen Liszt Stiftung Weimar, Jürgen-Ponto-Stiftung, DAAD-Stiftung und von der Deutschen Stiftung Musikleben.

WWW.LARISSACIDLINSKY.COM

ANTON SPRONK | VIOLONCELLO

Anton Mecht Spronk (1994) gehört zu den führenden holländischen Cellisten seiner Generation. Mit 19 Jahren gewann er den 1. Preis und Publikumspreis beim Wettbewerb der Cello Biënnale Amsterdam (2014). 2019 gewann Anton beim Verbier Festival den ‘Prix du Rotary’. Im selben Jahr war er Semifinalist beim ARD-Musikwettbewerb und gewann zuletzt den ersten Preis, Publikumspreis und Orchesterpreis beim Internationalen Mazzacurati Cello Wettbewerb in Turin. 2021 gewann er den ‘Dutch Classical Talent Award’.

Als Solist und Kammermusiker war Anton bereits zu Gast in den großen Konzertsälen Europas, Amerikas und Asiens, unter anderem im Concertgebouw Amsterdam, der Carnegie Hall New York, der Tonhalle Zürich, der Berliner Philharmonie und dem Seoul Arts Center. Er ist mit dem Münchener Kammerorchester, Netherlands Radio Philharmonic Orchestra, Netherlands Chamber Orchestra, Residentie Orkest Den Haag, dem Neuen Zürcher Orchester und dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI als Solist aufgetreten.

Als leidenschaftlicher Kammermusiker ist er regelmäßiger Gast bei international renommierten Festivals wie dem International Chamber Music Festival Utrecht, der Cellobiennale Amsterdam, dem Festival Next Generation Bad Ragaz und dem Gonjiam Festival in Südkorea. 2019 war er Teilnehmer der Verbier Festival Academy. Er ist Initiator und künstlerischer Leiter des seit 2016 jährlich stattfindenden internationalen Festivals “EGGENFELDEN KLASSISCH” in Bayern, zusammen mit der Geigerin Larissa Cidlinsky.

Als Vierjähriger begann Anton unter Anleitung seines Vaters mit dem Cellospiel. Im Alter von 12 Jahren übernahm Monique Bartels seine Ausbildung. Von 2012 bis 2017 absolvierte er an der Zürcher Hochschule der Künste sein Studium bei Thomas Grossenbacher, welches er mit Auszeichnung abschloss. Seit 2017 studiert er an der Universität der Künste Berlin bei Jens Peter Maintz.

Anton spielt derzeit auf einem J. B. Vuillaume Cello von 1865, das ihm durch die „Niederländische Musikinstrumenten Stiftung“ zur Verfügung gestellt wird.

WWW.ANTONSPRONK.COM

ANNE SCHOENHOLTZ | MODERATORIN

Musik machen und über Musik sprechen. Anne Schoenholtz tut beides leidenschaftlich gern. Seitdem die Geigerin 2011 Mitglied des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks wurde, führte sie immer wieder Interviews mit Dirigent:innen und Solist:innen des Orchesters wie z.B. mit Mariss Jansons, Sir Simon Rattle, Anne Prohaska oder Jörg Widmann.

Im neuen Podcast des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, „Schoenholtz, der Orchester-Podcast“, nimmt sie als Host des Podcast die Zuhörer:innen in Gesprächen mit ihren Kolleg:innen des BRSO und anderen tollen Gästen mit hinter die Kulissen dieses fantastischen Orchesters.

Gemeinsam mit Tobias Krell, bekannt als Moderator seiner Sendungen für Kinder „Checker Tobi“, moderierte sie beim Familientag des BRSO im vergangenen Jahr einen musikalischen Parcours durch das Orchester.

Aus ihrer Perspektive als Musikerin möchte Anne Schoenholtz mit ihren Interviews, dem Podcast und ihren Konzertmoderationen persönliche Einblicke in die faszinierende Welt der Musik geben.

zum Unterwirt GERN

Wirtshaus
Biergarten
Catering

08721 126767
www.unterwirt-gern.de

BRANNON CHO | VIOLONCELLO

Der Cellist Brannon Cho, den Arto Noras als „gereifter Künstler, der auf jede Konzerthalle der Welt vorbereitet ist“ beschrieb, ist einer der herausragenden Musiker seiner Generation. Er gewann den ersten Preis des prestigeträchtigen 6. Internationalen Paulo-Cello-Wettbewerbs in Finnland und wurde ferner beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb, beim Naumburg- Wettbewerb und dem Internationalen Cassadó-Cello-Wettbewerb ausgezeichnet.

Seit 2020 ist Brannon Cho Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung und erhielt kürzlich den Janos-Starker Stiftungspreis, den Landgraf-von-Hessen-Preis der Kronberg Academy sowie den Ivan-Galamian-Preis. Brannon Cho ist als Solist mit vielen der führenden Orchester der Welt aufgetreten, darunter dem Philharmonischen Orchester von Helsinki, dem Minnesota Orchestra, dem Philharmonischen Orchester Tokio, den Brüsseler Philharmonikern und dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège; dabei arbeitete er mit weltberühmten Dirigent:innen wie Susanna Mälkki, Stéphane Denève und Christian Arming zusammen.

Als Liebhaber der Kammermusik hat Brannon Cho bereits mit Künstler:innen wie Anne-Sophie Mutter, Christian Tetzlaff, Gidon Kremer und Joshua Bell die Bühne geteilt. Kürzlich wurde er zu Festivals wie Marlboro, der Kronberg-Akademie, Music@Menlo und Verbier eingeladen.

Die Höhepunkte seiner jüngst vergangenen und kommenden Solo-Auftritte sind z. B. seine Debüts in der Weill Recital Hall der Carnegie Hall, der Cello Biennale Amsterdam, dem Armenia International Music Festival, der Kumho Art Hall in Seoul, dem Rheingau Musik-Festival, dem Konzerthaus Berlin und dem Seoul Arts Center.

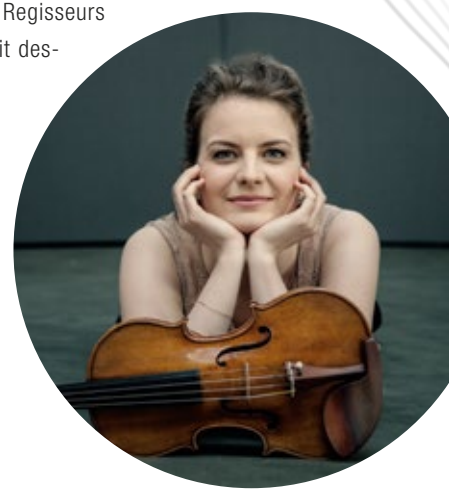
Geboren wurde Brannon Cho in New Jersey; seinen Bachelor-Abschluss machte er an der Bienen School of Music der Northwestern University, wo Hans Jørgen Jensen sein Lehrer war. Am New England Conservatory erhielt er nach Studien bei Laurence Lesser sein Künstlerdiplom. Heute nimmt er am Graduiertenprogramm der Kronberg Academy teil, wo Frans Helmerson sein Lehrer ist. Brannon Cho spielt ein seltenes Violoncello, das Antonio Casini 1668 in Modena (Italien) baute.

VERONIKA EBERLE | VIOLINE

Für ihr außergewöhnliches Talent und ihre musikalische Reife genießt Veronika Eberle bei den weltweit besten Orchestern, Konzerthallen und Festivals sowie bei einigen der bedeutendsten Dirigent:innen höchstes Ansehen.

Veronika Eberle, geboren in Donauwörth, begann im Alter von sechs Jahren mit dem Geigenspiel. Vier Jahre später wurde sie Jungstudentin am Münchner Richard-Strauss-Konservatorium bei Olga Voitova. Anschließend studierte sie bei Christoph Poppen und ab 2001 an der Musikhochschule München bei Ana Chumachenko. Erstmals machte Veronika Eberle international auf sich aufmerksam, als die erst Sechzehnjährige gemeinsam mit Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern bei den Salzburger Osterfestspielen das Violinkonzert von Beethoven spielte. Seitdem trat sie etwa mit dem London Symphony Orchestra, dem Amsterdamer Concertgebouw-Orchester, dem New York Philharmonic, dem Montreal Symphony, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, den Bamberger Symphonikern und dem Tonhalle-Orchester Zürich auf. Zusammengearbeitet hat sie hierbei u. a. mit Heinz Holliger, Alan Gilbert, Kent Nagano, Marek Janowski, Paavo Järvi, Michael Sanderling und Yannick Nézet-Séguin. Auftritte führten Veronika Eberle zudem zu den führenden europäischen Festivals, darunter das Menuhin Festival Gstaad, das Schleswig-Holstein Musikfestival, das Kammermusikfest Lockenhaus, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und das Beethovenfest Bonn. An der Hamburger Staatsoper trat sie in einer Inszenierung des Regisseurs Christoph Marthaler auf, in der Alban Bergs Oper „Lulu“ mit dessen Violinkonzert kombiniert wurde.

Veronika Eberle ist zudem eine leidenschaftliche Kammermusikerin. Zu ihren regelmäßigen Partnern zählen Denes Varjon, Shai Wosner, Lars Vogt, Antoine Tamestit, Gautier Capucon und Edicson Ruiz. Veronika Eberle spielt eine Geige von Antonio Giacomo Stradivari aus dem Jahr 1693, die ihr von der Reinhold-Würth-Musikstiftung GmbH zur Verfügung gestellt wird.



THOMAS REIF | VIOLINE

Neben seiner Tätigkeit als Konzertmeister des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks ist Thomas Reif sowohl als Solist als auch als Kammermusiker unterwegs. Doch nur in die klassische Schublade wollte er sich nie stecken lassen. Seit 2017 ist er Geiger des Cuarteto SolTango, mit dem er sich den argentinischen Tangos der 30er bis 50erJahre widmet und diese dem klassischen Konzertpublikum näherbringt. 2021 erschien das vierte Studioalbum Misión Tango bei Avi-music. POESÌA, ein Album mit dem Sänger Leonel Capitano wird 2023 erscheinen. Trotzdem würde er die klassische Kammermusik vermissen, weshalb er mit Freund:innen und Kolleg:innen wie Julia Hagen, Maximilian Hornung, Alice Sara Ott, Annika Treutler, Igor Levit oder Benjamin Appl musiziert.

Seine Preise, wie z.B. beim Internationalen Mozart Wettbewerb oder dem Queen Elizabeth Wettbewerb in Brüssel liegen schon einige Jahre zurück und er ist dankbar über die Erfahrungen, die er seitdem als Solist mit verschiedenen Orchestern machen durfte. So konzertierte er in bedeutenden Sälen wie dem Berliner Konzerthaus, der Elbphilharmonie, der Stuttgarter Liederhalle, der Nürnberger Meistersinger-Halle sowie in den USA.

Thomas Reif erhielt seine geigerische Ausbildung bei Prof. Harald Herzl, Prof. Tanja Becker-Bender und schloss seinen Master bei Prof. Stephan Picard an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin ab. Weitere prägende Eindrücke erhielt er u.a. von Midori, Igor Ozim, Ferenc Rados, Gerhard Schulz und Eberhard Feltz. Seit 2021 gibt er diese Erfahrung selbst als Professor der Universität Mozarteum Salzburg an seine Studierenden weiter. Inspiration und Ablenkung holt er sich gerne abseits von Musik in den Bergen, am Meer, beim Campen, an der PS4 oder bei gutem Essen und gutem Wein.

Er spielt auf einer Geige von Pietro Guarneri von ca. 1690,einer privaten Leihgabe.

RCS Maurer Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung
Eggenfelden | Landau | Regensburg | München
www.rcs-maurer.de

ROSANNE PHILIPPENS | VIOLINE

Rosanne Philippens ist eine außergewöhnliche Kommunikatorin mit einer angeborenen Musikalität und einer ansteckend fröhlichen, aber aufrichtigen Herangehensweise an das Musizieren. Sie ist sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin international gefragt. Sie hat bereits mit Dirigenten wie Lawrence Foster, Yannick Nézet-Séguin und Michel Tabachnik zusammengearbeitet und ist kürzlich als Solistin mit den Münchner Symphonikern, dem BBC Scottish Symphony Orchestra, dem Rotterdam Philharmonic Orchestra und den Stuttgarter Philharmonikern aufgetreten. Philippens ist auch eine leidenschaftliche Kammermusikerin. Sie spielt regelmäßig u.a. mit Nicolas Altstaedt, Vilde Frang, István Várdai, Víkingur Ólafsson, Guy Braunstein und Amihai Grosz. Dank einer persönlichen Empfehlung von Janine Jansen spielt sie auf der „Barrere Stradivarius“, die ihr von der Elise Mathilde Foundation zur Verfügung gestellt wird.

ALEXANDER ULLMAN | KLAVIER

Gelobt für seine subtilen Interpretationen und seine technische Raffinesse, überzeugt der britische Pianist Alexander Ullman das Publikum und die Kritik weltweit mit seinem tiefen Verständnis für die von ihm interpretierten Partituren, seinem eleganten Klang und seiner präzisen Phrasierung. Im Frühjahr 2022 erschien sein zweites Album mit Werken von Liszt, das er mit dem BBC Symphony Orchestra unter Andrew Litton aufgenommen hat. Er ist u.a. mit dem Philadelphia Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra, den St. Petersburger Philharmonikern und dem Koreanischen Symphonieorchester unter Dirigenten wie Vladimir Ashkenazy, Valentin Uryupin und Markus Stenz aufgetreten. Ullman wurde 2011 international bekannt, als er den Internationalen Franz-Liszt-Klavierwettbewerb Budapest gewann. Geboren in London, studierte er u.a. am Curtis Institute und am Royal College of Music.

SH GmbH & Co.
Projektentwicklungs
KG
www.sh-projekte.de

Pflegeheime – Betreutes Wohnen – Wohnanlagen
Investieren Sie in eine Rundum-Sorglos-Immobilie!

H | W

Financial Partners GmbH

SÀO SOULEZ LARIVIÈRE | BRATSCHE

Der französisch-niederländische Bratschist Sào Soulez Larivière etabliert sich zunehmend als ein vielseitiger Musiker. Er fasziniert das Publikum mit seinem Spiel und seiner originellen Programmierung und bemüht sich, die Zugänglichkeit und das Verständnis klassischer Musik zu erweitern. Bereits im Alter von 23 Jahren ist er einer der Hauptpreisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, darunter der Tokio Viola Wettbewerb ‘22, Oskar Nedbal Viola Wettbewerb ‘20, Max Rostal Wettbewerb ‘19, Cecil Aronowitz Wettbewerb ‘17 und Johannes Brahms Wettbewerb ‘17. Sào wurde in Paris geboren und lebt derzeit in Berlin, wo er seinen Bachelor of Music bei Tabea Zimmermann an der Hochschule für Musik Hanns Eisler erwarb. Ab Herbst 2022 wird er den Master of Music an der Kronberg Academy anstreben.

NICHOLAS ALGOT SWENDSEN | BRATSCHE

Nicholas Algot Swensen ist ein leidenschaftlicher Bratschist, Kammermusiker, Solist und Dirigent. Als Bratschist hat er mehrere Preise gewonnen, darunter den Juilliard Viola Concerto Competition 2021 (New York) und den ersten Preis beim Oskar Nedbal International Viola Competition 2020 (Prag). Nicholas war bereits u.a. zu Gast bei Dänemarks größten Musikfestivals, dem Ravinia Festival und dem Festival Chamber Music Connects the World 2022, bei denen er an der Seite von Sir András Schiff, Gidon Kremer, Christian Tetzlaff, Andrej Bielow und Nils Mönkemeyer musizierte. Wertvolle Impulse erhielt er von Tabea Zimmermann, Kim Kashkashian, Antoine Tamestit und Ettore Causa. Nicholas hat an der Musikhochschule Lübeck und an der Royal Danish Academy of Music studiert. Derzeit macht er seinen Master an der Juilliard School bei Heidi Castleman und Misha Amory.

PRÖCKL
GEBÄUDEHÜLLEN.
DAS PASST.

„Kunst ist kein Genussmittel, sondern ein Lebensmittel.“

Umso mehr freuen wir uns, dass wir EGGENFELDEN KLASSISCH 2022 wieder unterstützen können.

www.proeckl.de

MILLER
WEINLOKAL

ES LIEGT WEIN IN DER LUFT.

WWW.MILLER.BAR

PAOLO BONOMINI | VIOLONCELLO

Gewinner des ersten Preises beim XX. Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig (2016) führt Paolo Bonomini eine aktive internationale Karriere als Kammermusiker, Solist und Lehrer. Derzeit ist er Solo-Cellist der Camerata Salzburg und Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Als Gründungsmitglied des „Trio Boccherini“ (Streicher-Ensemble), mit dem er sämtliche Beethoven-Trios für Genuin Classics aufgenommen hat, trat Paolo Bonomini in renommierten Rahmen wie der Wigmore Hall, dem Konzerthaus in Berlin, dem Bach-Archiv in Leipzig, dem Enescu Festival und dem Engadin Festival auf. Er ist Assistent von Jens Peter Maintz an der UdK in Berlin und wird auch regelmäßig in Bern als Assistent von Antonio Meneses an die Hochschule der Künste in Bern eingeladen.

JOË CHRISTOPHE | KLARINETTE

Als Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe gewann Joë Christophe 2019 den 1. Preis sowie 6 Sonderpreise beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München, was endgültig den Startschuss für seine Solokarriere gab. Sein Studium am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris schloss er im darauffolgenden Jahr mit den höchsten Auszeichnungen ab. Als Solist mit renommierten Orchestern (DSO Berlin, Münchener Kammerorchester und Rundfunkorchester) oder als Kammermusiker bei zahlreichen Festivals führte ihn sein fulminanter Karrierestart in die renommiertesten Konzertsäle Europas. Parallel zu seiner Karriere als klassischer Musiker widmet sich Joë Christophe verschiedenen musikalischen Genres wie Jazz und zeitgenössischer Musik.

MARIA JOSÉ RIELO BLANCO | FAGOTT

Die Spanierin María José Rielo Blanco hat bei zahlreichen Wettbewerben Erfolge erlangt. 2013 gewann sie in München den 3. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD. Sie hat bei Dag Jensen an der Hochschule für Musik und Theater in München studiert. Die Fagottistin spielte u.a. beim Münchener Kammerorchester, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem WDR-Sinfonieorchester Köln, der Staatskapelle Dresden, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Claudio Abbado, Mariss Jansons, Paavo Järvi, Herbert Blomstedt, und Christoph Eschenbach. Als Solistin spielte sie Konzerte in Deutschland u.a. mit der Bad Reichenhaller Philharmonie, in Spanien mit dem Orquesta Radio Televisión Nacional de Madrid, sowie Solokonzerte beim Mozartfest Würzburg oder im Bayerischen Rundfunk beim Festival der ARD-Preisträger.

RICARDO SILVA | HORN

Ricardo Silva ist ein portugiesischer Hornist mit einer langen Orchester- und Kammermusik-Erfahrung. Ricardo lebt derzeit in Berlin und ist Absolvent der angesehenen Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, wo er die Gelegenheit hatte, unter der Leitung der renommiertesten Dirigenten wie Sir Simon Rattle und Zubin Mehta, Semyon Bychkov, Gustavo Dudamel, Andris Nelsons, Herbert Bloomsted, Daniel Harding und Ivan Fischer zu spielen. Er ist regelmäßiger Gastmusiker u.a. beim Konzerthausorchester Berlin, Ensemble Resonanz, Deutsche Oper, Rundfunkorchester Berlin, Potsdamer Kammerakademie oder Hamburger Symphoniker. Ricardo ist Mitglied des „Veits Quintetts“, mit dem er den zweiten Preis beim Carl Nielsen International Chamber Music Competition (2015) gewann. Derzeit spielt Ricardo als Stellvertreter Solo-Horn am Staatstheater Kassel.

ALEXANDER EDELMANN | KONTRABASS

Der amerikanische Kontrabassist Alexander Edelmann begann sein Studium mit 13 Jahren. Nach seinem Bachelorabschluss in Boston bei Todd Seeber wechselte er nach Berlin in die Klasse von Matthew McDonald. 2021 schloss er sein Studium bei Rick Stotijn in Düsseldorf ab. Er spielt regelmäßig als Solo-Kontrabassist bei Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, dem Israel Philharmonic Orchestra, der Deutschen Kammerphilharmonie-Bremen, und dem Mahler Chamber Orchestra. Als gefragter Kammermusiker zählt er u.a. Antje Weithaas, Tabea Zimmermann, Antoine Tamestit, Augustin Dumay, Jan Vogler, Marie-Luise Neunecker, das Notos Quartett, sowie Mitglieder des Armida, Kuss und Artemis Quartetts zu seinen Kammermusikpartner:innen. Beim Festival „Chamber Music Connects the World 2018“ der Kronberg Academy durfte er mit Musikern wie Christian Tetzlaff und Gidon Kremer musizieren.

4SEITHOF.DE
Die Besten WEINE 3
LÄSSIG TRINKEN

DIE BESTEN WEINE ZU KLASSISCHER MUSIK.

Am Fürholz 2 | 84323 Massing | 0175 411 29 88
www.4seithof.de

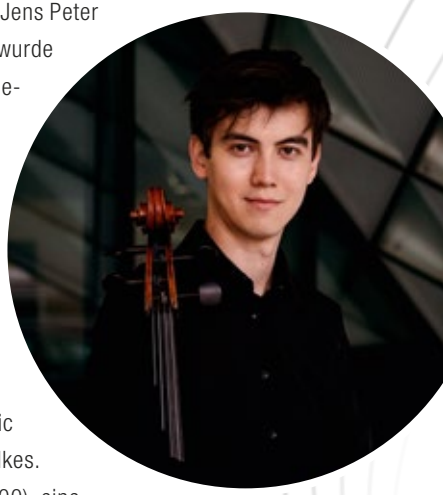
ANOUCHKA HACK

Anouchka Hack, beim Verbier Festival 2021 mit dem Prix Jean-Nicolas Firmenich ausgezeichnet, begeistert sowohl als Solistin als auch im Duo mit ihrer Schwester, der Pianistin Katharina Hack, in zahlreichen Konzerten mit erzählerischer Klangvielfalt und starkem Ausdruckswillen. Die 25-Jährige war bereits auf Bühnen wie dem Konzerthaus Dortmund, im Pierre-Boulez-Saal Berlin und im Beethoven-Haus Bonn zu Gast. Aktuelle Engagements beinhalten solistische Auftritte u.a. mit dem Istanbul State Symphony Orchestra, Kammerkonzerte mit Gautier Capuçon u.a. im Musikverein Wien, der Fondation Louis Vuitton Paris und der Victoria Hall in Genf sowie Duo-Rezitals mit Katharina Hack u.a. bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und in der Laeiszhalle Hamburg. Anouchka Hack spielt als Preisträgerin des Deutschen Musikinstrumentenfonds ein Violoncello von Bartolomeo Tassini (Venedig, 1769).

BRUNO PHILIPPE

Der französische Cellist Bruno Philippe ist regelmäßiger Gast bei Festivals wie dem Pablo Casals Festival, der Cello Biennale Amsterdam sowie Les Vacances de Monsieur Haydn und konzertierte bereits mit namhaften Künstler:innen wie Tabea Zimmermann, Gidon Kremer, Christian Tetzlaff und Renaud Capuçon. Er trat mit zahlreichen renommierten Orchestern auf, darunter das HR-Sinfonieorchester mit Christoph Eschenbach, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und das Münchener Kammerorchester. Bruno Philippe studierte u.a. bei Jérôme Pernoo am Conservatoire de Paris und bei Frans Helmerson an der Kronberg Academy. 2014 wurde er beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München sowohl mit dem dritten Preis als auch mit dem Publikumspreis und 2017 als Preisträger beim Königin-Elisabeth-Musikwettbewerb ausgezeichnet.

CHRISTOPH HEESCH



Christoph Heesch studiert derzeit an der UdK Berlin bei Prof. Jens Peter Maintz. Sein Debüt- Album „The Golden Age: Cello 1925“ wurde 2019 mit einem ICMA in der Kategorie „Concertos“ ausgezeichnet. Als Cellist der freien Musikszene arbeitet Christoph Heesch u.a. mit den Berliner Philharmonikern sowie als Solocellist u.a. beim WDR-Sinfonieorchester, beim SWR-Sinfonieorchester oder beim Orchestre Philharmonique de Luxembourg. Seit 2019 ist er Mitglied des Philharmonischen Streichquartetts Berlin. Christoph Heesch ist mehrfacher Preisträger vieler nationaler wie internationaler Wettbewerbe. Er ist Stipendiat der Musikakademie Liechtenstein, des Fördervereins „Yehudi Menuhin Live Music Now“, Berlin e.V. und der Studienstiftung des deutschen Volkes. Seit 2022 spielt er ein Cello von G. Grancino (Mailand um 1700), eine Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben.

ERICA PICOTTI

Die 1999 geborene Cellistin Erica Piccotti gewann 2014 den ersten Preis bei der International Cello Competition Antonio Janigro in Zagreb sowie den zweiten Preis beim Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb 2017. Eine besondere Ehre wurde ihr 2013 mit der Verleihung des Alfiere della Repubblica für herausragende musikalische Leistung junger Künstler durch den italienischen Staatspräsidenten Giorgio Napolitano zuteil. 2020 wurde sie zum Young Artist of the Year vom ICMA gewählt. 2018 veröffentlichte sie mit dem Pianisten Itamar Golan ihre erste CD für die Plattenfirma Warner Classics. Seit Oktober 2017 studiert Erica Piccotti an der Kronberg Academy bei Frans Helmerson. Sie spielt auf einem Cello von Pietro Giacomo Rogeri (Brescia, 1715), welches ihr von Tarisio Trust zur Verfügung gestellt wird.

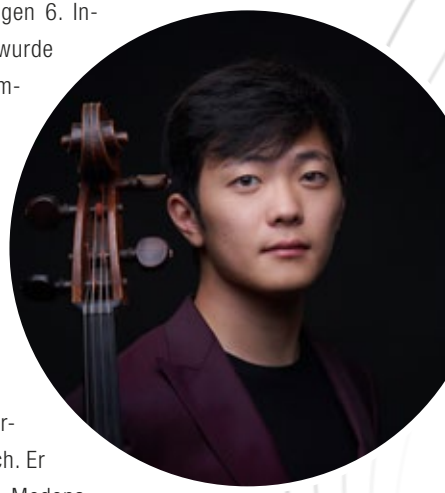
RAINER CROSETT

Der amerikanische Cellist Rainer Crosett tritt regelmäßig in den USA und in Europa als Solist und Kammermusiker auf. Als Gewinner des Pierre Fournier Award 2018 wurde er international bekannt und gab sein Debüt in der Wigmore Hall. Als Kammermusiker gab er Konzerte bei Festivals wie Yellow Barn, Ravinia, dem Perlman Music Program, Prussia Cove, dem Trondheim Kammermusik-Festival und Music@Menlo. In den letzten Jahren spielte er mit renommierten Musiker:innen wie Robert Levin, Anthony Marwood, dem Parker Quartett und Kim Kashkashian. Er arbeitet auch häufig mit führenden Komponisten unserer Zeit wie Jörg Widmann, Sir James MacMillan, und Dániel Péter Biró zusammen. In der Saison 22/23 gibt Crosett sein Debüt beim Philharmonia Orchester London. Er wohnt derzeit in Berlin, wo er sein Studium an der Universität der Künste bei Prof. Jens Peter Maintz fortsetzt.

SENJA RUMMUKAINEN

Senja Rummukainen wurde 2014 mit dem 1. Preis beim Nationalen Finnischen Cello-Wettbewerb ausgezeichnet. Im Jahr 2019 war sie Finalistin des renommierten Tschaikowski-Wettbewerbs. Sie trat als Solistin mit Orchestern wie dem BBC Symphony Orchestra, dem Mariinsky Theatre Orchestra, dem Helsinki Philharmonic Orchestra, dem Krakow Philharmonic Orchestra und dem Finnish Radio Symphony Orchestra, mit Dirigenten wie Sakari Oramo, Klaus Mäkelä, Leif Segerstam und Nicholas Collon auf. In den Jahren 2017-2021 war sie 2. Solocellistin im Helsinki Philharmonic Orchestra und regelmäßiger Gast als Solocellistin im Oslo Philharmonic Orchestra. Sie ist Konzertexamen-Studentin an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Jens Peter Maintz. Derzeit spielt sie ein Cello von Giovanni Grancino (1698), das ihr großzügig von der OP Bank Art Foundation zur Verfügung gestellt wird.

BRANNON CHO



Brannon Cho gewann den ersten Preis des prestigeträchtigen 6. Internationalen Paulo Cello-Wettbewerbs in Finnland und wurde außerdem beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb, beim Naumburg-Wettbewerb und dem Internationalen Cassadó Cello-Wettbewerb ausgezeichnet. Seit 2020 ist Brannon Cho Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung und erhielt kürzlich den Janos-Starker Stiftungspreis, den Landgraf-von-Hessen-Preis der Kronberg Academy sowie den Ivan-Galamian-Preis. Als Solist ist er mit vielen der führenden Orchester der Welt aufgetreten, darunter dem Philharmonischen Orchester von Helsinki, dem Minnesota Orchestra, dem Philharmonischen Orchester Tokio, der Brüsseler Philharmonie und dem Königlich Philharmonischen Orchester Lüttich. Er spielt ein seltenes Violoncello, das Antonio Casini 1668 in Modena (Italien) baute.

ANTON SPRONK

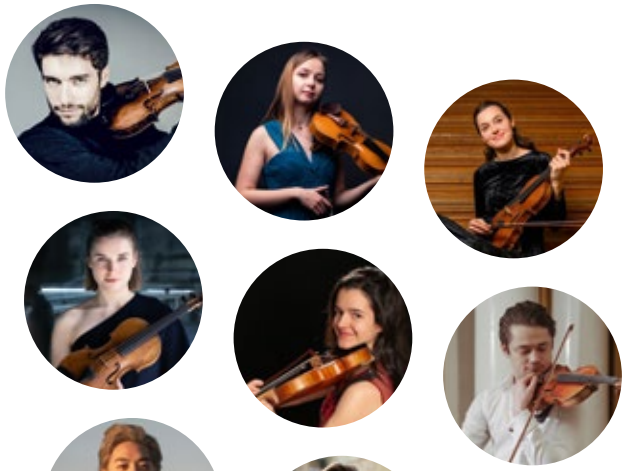
Anton Mecht Spronk gehört zu den führenden holländischen Cellisten seiner Generation. 2019 gewann Anton beim Verbier Festival den ‘Prix du Rotary’. Im selben Jahr war er Semifinalist beim ARD-Musikwettbewerb und gewann zudem den ersten Preis, Publikumspreis und Orchesterpreis beim Internationalen Mazzacurati Cello Wettbewerb in Turin. Als Solist und Kammermusiker war Anton bereits zu Gast in den großen Konzertsälen weltweit, u.a. im Concertgebouw Amsterdam, der Carnegie Hall New York, der Tonhalle Zürich, der Berliner Philharmonie und dem Seoul Arts Center. Er ist unter anderem mit dem Münchener Kammerorchester, dem Residentie Orkest Den Haag, dem Neuen Zürcher Orchester und beim Orchestra sinfonica nazionale della RAI als Solist aufgetreten. Anton spielt derzeit auf einem J. B. Vuillaume Cello von 1865, das ihm durch die „Niederländische Musikinstrumenten Stiftung“ zur Verfügung gestellt wird.

EGGENFELDEN KLASSISCH FESTIVAL-ENSEMBLE

Für die 7. Edition haben wir wieder unser eigenes Festival Ensemble gebildet, bestehend aus 26 ausgewählten Künstler aus der ganzen Welt. Es wird von unserem Konzertmeister Thomas Reif geleitet.

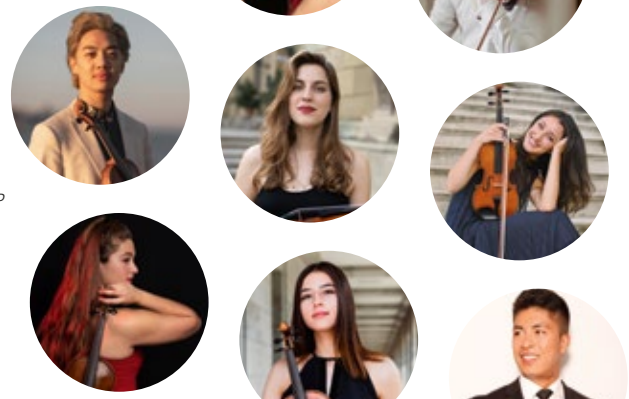
VIOLINE 1

Thomas Reif, *DEU*
Eva Rabchevska, *UKR*
Selma Spahiu, *DEU*
Charlotte Thiele, *DEU*
Patricia Codero, *ESP*
Alexey Stychkin, *RUS*



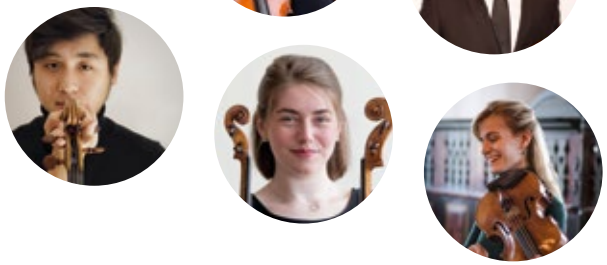
VIOLINE 2

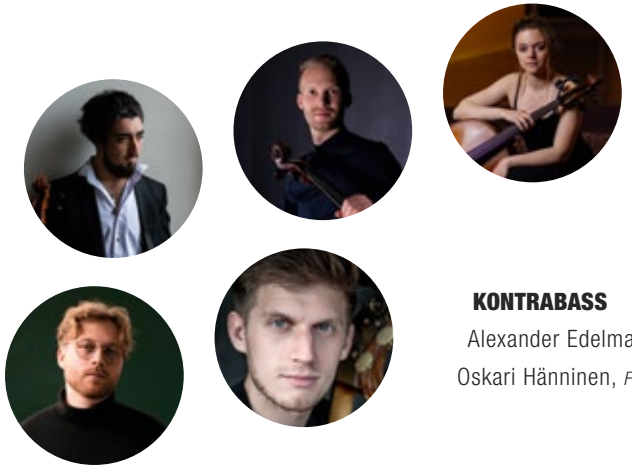
Leonard Fu, *DEU*
Julia Schuller, *CHE*
Annabelle Traves, *AUS*
Raquel Areal Martinez, *ESP*
Olivia Croitoru, *RUS*



VIOLA

Carl Lee, *AUS*
Gordon Lau, *HKG*
Noga Shaham, *ISR*
Isidora Timotijevic, *SRB*



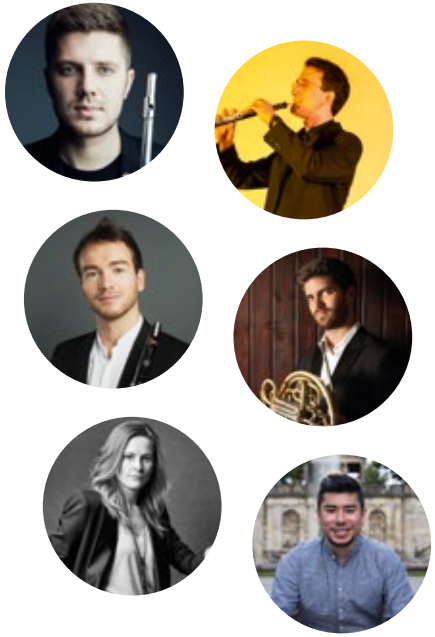


VIOLONCELLO

Irena Josifoska, *SRB*
Zoltán Despond, *CHE*
Karl Figueroa Zúñiga, *CHL*

KONTRABASS

Alexander Edelmann, *USA*
Oskari Hänninen, *FIN*



FLÖTE

Matvey Demin, *RUS*

OBOE

Vittorio Bongiorno, *ITA*

KLARINETTE

Joë Christophe, *FRA*

Horn

Ricardo Silva, *PRT*

Fagott

Maria José Rielo Blanco, *ESP*

Pauke

Marcel Morikawa, *DEU*

GEFÖRDERT VON

NEU START KULTUR

INITIATIVE MUSIK gGmbH

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

BEZIRK NIEDERBAYERN Kulturstiftung

meine Welt Rottal Inn

Stadt Eggenfelden

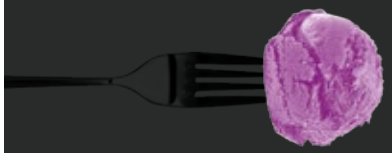
KULTUR PLATZ STADT

il gelato

Stadtplatz 23
84307 Eggenfelden
Telefon 08721 7460
www.ilgelato-eggenfelden.de
@ilgelatoeggenfelden

il2

Stadtplatz 11
84347 Pfarrkirchen
Telefon 08561 9188010
www.il2-pan.de
@il2_pan



genuss.pur

Mariandl im Oberwirt

Restaurant | Hotel | Veranstaltungen

Hofmark 34-40 | D 84307 Eggenfelden

WIR WERBEN KLASSISCH

Außen-werbung

Verteilung Printprodukte

Grafik - Druck Montage

Beklebung Beschriftung

... ALLES AUS EINER HAND

OFFLINE MARKETING
Flyer-auf-Achse.de

LANDSHUTERSTR. 65 · 84307 EGGENFELDEN
TEL. +49 8721 12 72 114 · INFO@FLYER-AUF-ACHSE.DE
WWW.FLYER-AUF-ACHSE.DE

PLATIN SPONSOR

SchreinerWöllenstein
Dienst. Leistung. Qualität.

KONZERTPATEN

VR-Bank Rottal-Inn eG

consaris
persönlich.beraten.nachhaltig.gestalten.

Sparkasse Rottal-Inn

SchreinerWöllenstein
Dienst. Leistung. Qualität.

GOLD SPONSOREN

PRÖCKL
GEBÄUDEHÜLLEN.
DAS PASST.

WIMMER

RCS MAURER
Steuerberatung seit 1962

KÖPPL
IMMOBILIEN OPERATIV BETEILIGUNGEN

SH GmbH & Co.
Projektentwicklungs
KG
www.sh-projekte.de

COPLAN AG
GENERALPLANER ARCHITEKTEN INGENIEURE

SILBER SPONSOREN

optik kronwinkler
SEHEN NEU ENTDECKEN

INNCON
Baugesellschaft mbH

KAMPA

Reitberger
Malermeister

GAH
Das Geldanlagehaus

Haas
besser bauen.

FACHARZTZENTRUM
FÜR ORTHOPÄDIE
ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
EGGENFELDEN • LANDAU • PFARRKIRCHEN • SIMBACH

ECOVIS®
Steuerberatung Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung Unternehmensberatung

Laumer

EIN BESONDERER DANK GILT:

Unterstützende

Anita & Rupert Ganghofer
Kulturverein Eggenfelden e.V.
Klaus Bubl - Erform GmbH
Cajetan Lang
Gudrun Paul
Dr. Gabriele Schannen
TENA products GmbH
Oberbank AG – Filiale Eggenfelden
Rupert Starzner
Dr. Jürgen Terhaag
Dr. Louis Batrice

Sachsponsoren

Pollozek Mode & Lifestyle
Zum Unterwirt
Ulrich Brunner GmbH
Miller Weinlokal
Mariandl im Oberwirt
Bäckerei Bachmeier
Zeiler Catering & Gastronomie
Feinkost Hartl Partyservice
Vinothek „Wahre Werte“
La Gioia - da Pino
ASAM Klosterverein
Pizza & Pasta
Edeka
Luibl

Fahrer:innen

Walter Albrecht
Matthias Aigner
Leo Spitzauer
Juliane Altmannshofer

The Event Group

EXKLUSIV UND STIL-
VOLL FEIERN -

ZEILER CATERING
machts möglich

The Event Group

Zeiler Catering & Gastronomie e.K.
Edmühle 21 | 84359 Simbach a. Inn
www.zeiler-catering.de | Tel. +49 (0)8571 9835010

Wir wünschen
gute Unterhaltung!

HERAUSGEBER EGGENFELDEN KLASSISCH gGmbH
Geschäftsführung: Dr. med. Cornelia Stenglein & Helmut Speckmaier
Schildmannsberger Str. 20
D-84307 Eggenfelden
info@eggenfelden-klassisch.de

FESTIVALLEITUNG & KÜNSTLERISCHE LEITUNG Larissa Cidlinsky & Anton Spronk

SEKRETARIAT Daniela Weißenhofer I www.scribo.bayern

TICKETING Alina Salomon I tickets@eggenfelden-klassisch.de

FESTIVAL TEAM Dolores Rauter
Inessa Cidlinsky
Clara Schwöllinger
Firmian Fischer
Lukas Schulze-Rohr
Alina Salomon

DESIGN BLACK BOX GALLERY® GmbH I www.blackboxgallery.de

WEBSITE Bianca Cantelli I cantelli webdesign

SOCIAL MEDIA Clara Schwöllinger

BILDNACHWEISE Festival Bilder 2021: Seite 4, 6, 10-11, 13 und 39 © Astrid Ackermann
Porträts: MdL Martin Wagle Seite 7 © le mile studios, Weimar
Veronika Eberle Seite 22, Christoph Hoesch Seite 41 © Felix Broede
Larissa Cidlinsky Seite 24 © Marco Blessano
Anton Spronk Seite 25 & 43, Rosanne Philippen Seite 32 © Marco Borggreve
Thomas Reif Seite 30 © Andrej Grilc
Alexander Ullmann Seite 32 © Kaupo Kikkas
Sào Soulez Larivière Seite 34, Anouchka Hack Seite 40 © Clara Evens
Joë Christophe Seite 36 © Daniel Delang
Bruno Philippe Seite 40 © Philippe Matsas
Senja Rummukainen Seite 42 © Sanna Lehto Photography
Brannon Cho Seite 43 © Grittani Creative LTD.

WÄRMEPUMPEN-
ofenheizung

Im Winter effizienter heizen:
Mit der BRUNNER Wärmepumpe BWP 4/14 green & einem wassergeführten Kamin

brunner.de

BRUNNER®
heizen auf bayerisch.

Eine Veranstaltung der EGGENFELDEN KLASSISCH gGmbH

WWW.EGGENFELDEN-KLASSISCH.DE